

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	11
EINLEITUNG	13
DIE ANFÄNGE DER JÜDISCHEN GESCHICHTE IN KURLAND UND IN RIGA	22

TEIL I

DIE RECHTLICHE STELLUNG DER JUDEN IN RIGA UND IM GOUVERNEMENT KURLAND

I.1. Anfänge der jüdischen Gesetzgebung des Russischen Reiches und die Epoche Alexanders I. (1801-1825)	29
I.2. Nikolaus I. (1825-1855) und die »Verbesserung« der jüdischen Untertanen	34
I.3. Liberalisierung unter Alexander II. (1855-1881)	40
I.4. Reaktion unter Alexander III. (1881-1894) und Nikolaus II. (1894-1917)	42
I.5. Die russische Judengesetzgebung und die Stellung der Juden in den Ostseeprovinzen	47

TEIL II

DIE JUDEN DES GOUVERNEMENTS KURLAND (1795-1915)

Organisation und Bevölkerungsentwicklung	53
II.1. Die Rolle der Juden in der Wirtschaft des Gouvernements Kurland	58
II.1.1. Wirtschaftliche Aktivitäten	58
1.1.1. Handel und Handwerk	58
1.1.2. Bankwesen, Export- und Importhandel, Industrie	65
1.1.3. Landwirtschaftliche Kolonien und Wohltätigkeit	69
II.1.2. Wirtschaftliche Konkurrenz und Judenfeindschaft	71
1.2.1. Die Reaktion der Kurländischen Gouvernemen- verwaltung auf die wirtschaftliche Tätigkeit der Juden	71
1.2.2. Die deutsche Bevölkerung und die Stadtverwaltungen .	73
1.2.3. Die lettischen Stimmen	76

II.2. Das kulturelle und geistige Leben der Juden in Kurland	86
II.2.1. Jüdische Aufklärung und Religion	86
2.1.1. Religion und Bildung	86
2.1.2. Kronschulen und Mädchenschulen	93
2.1.3. Sprache und kulturelle Ausrichtung der jüdischen Gesellschaft	97
II.2.2. Die Reaktion der christlichen Bevölkerung auf die Integrationsbestrebungen der Juden in Kurland	101
2.2.1. Die Akzeptanz der deutschakkulturierten Juden in der deutschen Gesellschaft und die Frage der Juden- emanzipation	101
2.2.2. Judenmission und Emanzipation. Polemik in der deutschbaltischen Presse	105
2.2.3. Der Anfang der organisierten Judenmission und die Fortsetzung der Polemik	111
2.2.4. Der Höhepunkt der Judenmission: Pastor Rudolf Hermann Gurland in Mitau	116
2.2.5. Eine kurländische »Mortarageschichte« – die Wende in der Polemik über die Judenmission	119
II.2.3. Die Reaktion der Juden auf die fehlgeschlagene Integration ..	120
2.3.1. Der Zionismus	120
2.3.2. Die Bildungstätigkeit	124
2.3.3. Die Emigration	126
2.3.4. Der Sozialismus	129
2.3.5. Die Duma-Wahlen	131

TEIL III

DIE JUDEN IN RIGA

Organisation und Bevölkerungsentwicklung	135
III.1. Die Rolle der Juden in der städtischen Wirtschaft	138
III.1.1. Wirtschaftliche Aktivitäten	138
1.1.1. Handel und Handwerk	138
1.1.2. Bankwesen, Export- und Importhandel, Industrie	140
1.1.3. Wohltätigkeit	142
III.1.2. Wirtschaftliche Konkurrenz und Judenfeindschaft	143
1.2.1. Haltung der Staatsbehörden – Gouvernementverwaltung, Ordnungsgerichte, Ordnungsamt (uprava blagočinija) ..	143
1.2.2. Die deutsche Bevölkerung und die Stadtverwaltung ...	146
1.2.3. Die lettischen Stimmen	149
III.2. Das kulturelle und geistige Leben der Juden in Riga	153
III.2.1. Jüdische Aufklärung und Integrationsversuche	153
2.1.1. Die Anfänge der Haskala in Riga und die jüdische Gemeindeschule	153

2.1.2. Zwischen zwei Polen: Die deutschakkulturierten und die russischakkulturierten Juden	158
2.1.3. Die Rigaer Synagogen	168
2.1.4. Rabbiner Pumpjanskij und seine Zeitschrift »Evrejskie zapiski«	170
III.2.2. Die Reaktion der christlichen Bevölkerung auf die Integrationsbemühungen der Juden in Riga	172
2.2.1. Die deutschakkulturierten Juden und die deutsche Bevölkerung	172
2.2.2. Die russischakkulturierten und deutschakkulturierten Juden und die russische Bevölkerung	175
III.2.3. Der Zionismus und die Tätigkeit der jüdischen Kulturvereine	179
2.3.1. Zionistische Vereinigungen in Riga	179
2.3.2. Die Rigaer Abteilung des »Vereins zur Verbreitung der Bildung unter den Juden in Russland«	181
2.3.3. Jüdische Kulturvereine und ihre Zielsetzungen	191
2.3.4. Rigaer jüdische Presse nach 1905	196
III.2.4. Die Revolution 1905 in Riga und die Duma-Wahlen	197
2.4.1. Der jüdische Bund in Riga: Zusammenarbeit mit den lettischen Sozialdemokraten	197
2.4.2. Die Wahrnehmung der jüdischen revolutionären Aktivitäten und der Judenpogrome durch die Bevölkerung	206
2.4.3. Die Duma-Wahlen in Riga	212
RESÜMEE	217
Glossar jüdischer Begriffe	224
Verzeichnis der lettischen Ortsnamen	226
Abkürzungsverzeichnis	227
Quellen- und Literaturverzeichnis	228
Personenverzeichnis	241